

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Risikoklasse:¹ ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ Risikoscheu **Risikobereit** Spekulativ Hoch spekulativ

Der UniFonds ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont

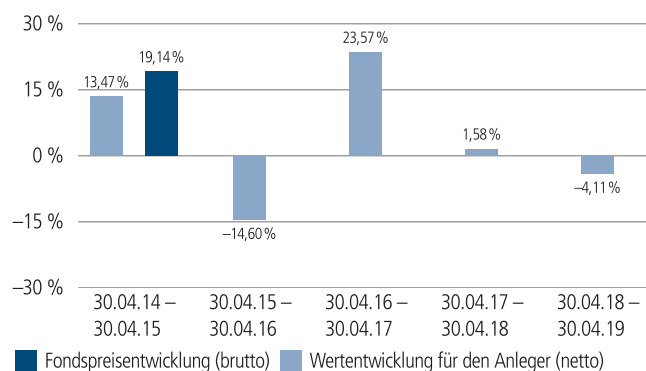


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 7 Jahren oder länger.

Anlagestrategie

Das Fondsvermögen wird überwiegend in deutsche Standardwerte investiert. Daneben wird auch in mittlere und kleinere deutsche Unternehmen und bis zu 20% des Fondsvermögens in ausländische Aktien investiert.

Historische Wertentwicklung per 30.04.2019



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2018	2017	2016
annualisiert	–	–	-4,11 %	6,37 %	4,14 %	8,60 %	8,26 %	-20,83 %	14,44 %	3,44 %
absolut	6,94 %	16,98 %	-4,11 %	20,36 %	22,46 %	128,28 %	14.816,57 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 30.04.2014 bis 30.04.2019. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4368-201904-002

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Kommentar des Fondsmanagements²

Zeitraum: 01.04.2019 - 30.04.2019

Deutsche Aktienmärkte mit neuen Jahreshochs

Die deutschen Aktienmärkte verzeichneten im April kräftige Gewinne. Der DAX 30-Index, der die größten deutschen Unternehmen repräsentiert, legte 7,1 Prozent zu. Diese Wertentwicklung konnten die kleineren Nebenwerte sogar schlagen: Der SDAX-Index verzeichnete Kurszuwächse in Höhe von 7,5 Prozent. Der MDAX-Index, der die Firmen mit mittlerer Marktkapitalisierung abbildet, musste sich mit einem Plus von 5,4 Prozent zufrieden geben. Deutsche Technologieunternehmen zeigten mit 9,0 Prozent die beste Wertentwicklung.

Von konjunktureller Seite kamen im April ermutigende Signale. Positive Wirtschaftsdaten aus China dämpften die seit einiger Zeit bestehenden Sorgen um eine Abschwächung der weltweiten Konjunktur. Ebenso unterstützten die Fortschritte im Handelsstreit zwischen den USA und China die Kurse der stark in den Welthandel verflochtenen deutschen Firmen. Auch die Finanzfachleute zeigten sich wieder optimistischer, wie die vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) erhobenen Stimmungsdaten zeigten: Der ZEW-Index ist im April auf den höchsten Stand seit März 2018 gestiegen.

Doch der Zollstreit der Europäischen Union (EU) mit den USA trübten das Bild. US-Präsident Donald Trump drohte mit Zöllen auf europäische Produkte im Wert von elf Milliarden US-Dollar. Als Grund wurden illegale Subventionen der EU für den europäischen Flugzeughersteller Airbus genannt. Auch stand die Drohung der USA, Strafzölle auf europäische Autos zu erheben, nach wie vor im Raum. Der Aktienkursentwicklung der deutschen Autohersteller BMW, Volkswagen und Daimler konnten die Streitigkeiten aber nichts anhaben. Dafür sorgten unter anderem auch besser als erwartete Ergebnisse der Berichtssaison zum ersten Quartal.

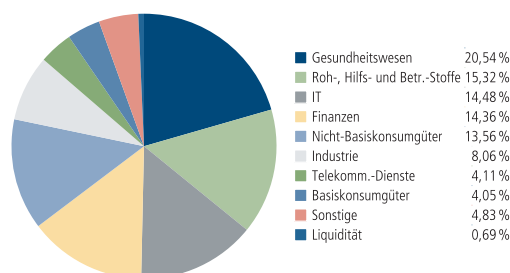
Für Erleichterung unter den Investoren sorgte auch der Brexit. Auf einem EU-Sondergipfel am 10. April verständigten sich Großbritannien und die EU auf eine weitere Verschiebung des Austrittstermins bis spätestens 31. Oktober 2019 und wendeten damit einen harten Brexit zunächst ab.

Für die deutschen Börsen wird in den kommenden Wochen entscheidend sein, wie sich die globale Konjunktur sowie die Handelsstreitigkeiten entwickeln.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4368-201904-002

Fondsstruktur nach Branchen



Größte Aktienwerte

Sap Se	9,97 %
Linde Plc.	8,07 %
Volkswagen -VZ-	6,81 %
Allianz	6,14 %
Münchener Rück	4,25 %
Deutsche Börse	3,97 %
BASF	3,70 %
Deutsche Post	3,67 %
RWE	3,28 %
Infineon	2,96 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Aktien/Aktienzertifikate	99,31 %
Liquidität ³	0,69 %

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 30.04.2019

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Fondsinformationen

WKN	849100
ISIN	DE0008491002
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	12.04.1956
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 30.04.2019	51,30 EUR
Fondsvermögen per 30.04.2019	2.450 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	0,48 EUR (für das Geschäftsjahr 2017/2018)
Steuerliche Teilfreistellung	30 %
Freistellungsempfehlung ⁴	ca. EUR 0,60 pro Anteil
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Privatfonds GmbH

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁵	5,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. ⁶
Verwaltungsvergütung	zzt. 1,20 % p. a., maximal 1,25 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. ⁶
Laufende Kosten ⁷	1,47 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁸	0,00 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer Anlage, die überwiegend am deutschen Aktienmarkt investiert, nutzen möchten.
- ... erhöhte Risiken in Kauf nehmen.

Die Chancen im Einzelnen:

- Ertragschancen des deutschen Aktienmarktes.
- Risikostreuung durch eine Vielzahl von Einzelwerten
- Erfahrenes Fondsmanagement.

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren möchten.
- ... ausschließlich in sicherheitsorientierte Anlagen investieren möchten.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Länder und Regionen (politische und wirtschaftliche Einflüsse) möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4368-201904-002

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

- ¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ² Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ⁴ Der tatsächlich erforderliche Freistellungsbetrag kann niedriger oder höher als der angegebene Schätzwert sein, welcher sich auf den nächsten Ausschüttungstermin bzw. bei thesaurierenden Fonds auf die nächste fällige Vorabpauschale bezieht.
- ⁵ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.
- ⁶ Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- ⁷ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ⁸ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu 25 Prozent des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/DE0008491002.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniFonds unterliegt den deutschen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniFonds besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Privatfonds GmbH kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.